Vicus aktuell

Nr. 3 | 2022

Eine Zeitschrift der AWO-Tagesstätte
„Vicus-Treff“ im alten Dorf in Gevelsberg.
Mit Liebe gemacht von den Gästen der Einrichtung.

„Im Alter werden wir alle noch berühmt“

Der Vicus im Fernsehen

Mit dem Vicus unterwegs

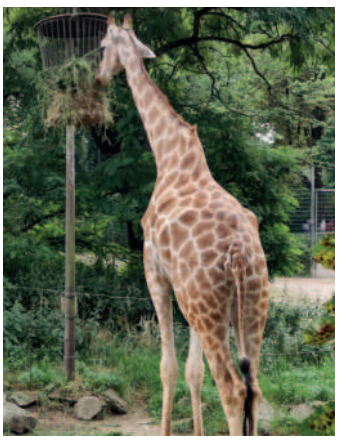
Tierischer Spaß auf unseren Ausflügen

Interview mit Gregor Prächt

„Singen ist gut für die Seele“

Tierischer Spaß in Bochum und Dortmund

An zwei verschiedenen Tagen haben wir die Zoos in Bochum und Dortmund gemeinsam besucht. Wir sind jeweils mit 9 Personen mit unserem Bus losgefahren. Es war schön, seit langem mal wieder einen solchen Ausflug zusammen machen zu können. Bei beiden Ausflügen haben wir die Tiere im Streichelzoo am meisten ins Herz geschlossen.



In Dortmund sind wir ganz schön lange gelaufen. Nach den Stunden im Zoo tat es gut, die Füße wieder hochlegen zu können.

In Bochum haben wir viel Zeit vor den Aquarien verbracht und hatten Spaß bei den lustigen Erdmännchen.

Auch haben wir in den Zoos zu Mittag gegessen.

Das Wetter hat gut mitgespielt und so konnten wir tolle Eindrücke gewinnen.

Andy Orthen, Magdalena Grabosch

Eine Seefahrt, die ist lustig… Ahoi Vicus

Am Mittwoch, den 29.06. sind wir alle mit einem großen Bus zur Anlegestelle am Kemnader See gefahren. Dort sind wir dann umgestiegen auf das Ausflugsschiff Schwalbe II.

Die Schleuse war spannend. Auf dem Fluss gibt es sogar eine Ampel. Bei rot mussten wir warten, bei grün fuhr das Schiff in die Schleuse rein.

Vom Schiff aus konnte man eine verfallene Burg sehen und wir haben die Ruderer beobachtet. Jede Menge Enten und Gänse sind neben dem Schiff her geschwommen.

Auf dem Schiff gab es Kaffee, Kuchen, Kekse, Eis und Süßigkeiten. Wir haben viel fotografiert. Der Ausflug mit allen war sehr schön und aufregend.

Marion Bötticher, Margot Stadelmeier, Silvia Kaiser, Dieter Ring

Unsere Ausstellung in der „Alten Johanneskirche“

Der 9.4. war ein sehr schöner Tag für uns. Da fand die Eröffnung unserer Ausstellung „Malende Gärtner-Farben aus dem Beet“ in der „Alten Johanneskirche“ statt.

Frau Steller und Frau de Finis von der Stadt Gevelsberg haben dies mit möglich gemacht. Es kamen viele Besucher*innen von überall her. Darüber haben wir uns gefreut. Den Besucher*innen gefielen unsere Bilder sehr. Herr Lützenbürger hat mit seinem Saxophon Musik gespielt. Alle haben sich dort sehr wohl gefühlt.

Unsere Kunstwerke wurden von allen bestaunt. Es gab Kaffee, Kuchen und Waffeln und Frau Dehn vom Büro des Bürgermeisters hat eine Rede gehalten. Auch Lars hat ein paar Worte gesagt.

Wir freuen uns, dass wir zeigen konnten, was wir alles über Pflanzenfarben gelernt haben!

Eine besondere Ehre war, dass Herr Röspel unsere Ausstellung als Drehort für einen TV-Bericht über ihn gewählt hat. Bei diesem Dreh waren viele von uns dabei!

Silvia Kaiser, Günter Schneider, Andy Orthen

Das Team vom SWR dreht einen Bericht über Herrn Röspel für das ARD Buffet. Dieser Film wurde am 20.06.22 im Fernsehen gezeigt.

Herr Lützenbürger hat mit seiner Musik zu der schönen Stimmung an diesem Tag beigetragen.

Wer Lust hatte, konnte selbst ausprobieren wie einfach es ist, die Farben herzustellen.

Hier singt Günter Schneider (links) gemeinsam mit Lutz Neugebauer (am Klavier) und Gregor Prächt (rechts)

Wir brauchen keine Millionen… nur Musik, Musik, Musik

An einem Donnerstag hat Lutz, unser Musiktherapeut, einen Überraschungsgast mitgebracht. Das war Gregor Prächt – ein berühmter Sänger, der auch selber Musikstücke komponiert und produziert. Dies fanden wir alle sehr spannend. Toll war, dass wir ihn auch sofort duzen durften und Gregor einfach mit uns mitgesungen hat.

Gregor und Lutz haben uns zu einem Salonkonzert nach Witten ins Nordoff Robbins Zentrum für Musiktherapie eingeladen. Dort wurden wir noch mal überrascht, weil auch die Tochter von Lutz, Paula Be, für uns gesungen und ein Stück auf der Violine gespielt hat! Zum Abschluss wurden wir noch auf ein Glas Sekt eingeladen. Das Konzert mit Gregor, Lutz und Paula Be war einfach wunderschön und wir fanden es toll, auch mal am Abend gemeinsam unterwegs sein zu können.

Am Donnerstag danach war Gregor wieder bei uns im Vicus Treff. Diesmal haben wir ihm gemeinsam mit Lutz Lieder vorgesungen. Gregor schenkte uns Karten für ein Konzert des „Es werde Licht“ Festivals in Meerbusch. Auch dort sind wir hingefahren und haben der schönen klassischen Musik gelauscht. Bei beiden Konzerten haben uns auch einige der ehrenamtlich Tätigen, wie Herr und Frau Schäfer und Familie Lützenbürger begleitet. Wir sind wirklich dankbar, dass wir immer so tolle Begleiter*innen haben und hoffen sehr, Gregor bald wiedertreffen zu können.

Besonders möchten wir dem Ortsverein Gevelsberg danken, da dieser uns Geld gespendet hat, damit wir auch in Zukunft gemeinsam mit Lutz musizieren können.

Hannelore Becker, Margot Stadelmeier, Dieter Ring

Auf dem Konzert in Meerbusch konnten wir klassischer Musik an einem warmen Sommerabend lauschen.

Beim Salonkonzert in Witten durften wir nach den musikalischen Darbietungen noch mit den Künstler*innen sprechen und gemeinsam Fotos machen.

Unser spannender Tag mit dem WDR

Am Montag, den 4.7. ist etwas ganz Besonderes im Vicus Treff passiert: Ein Fernsehteam vom WDR ist zu uns gekommen und hat einen Bericht über unser Färbergartenprojekt in unserem Garten gedreht.

Vor laufender Kamera haben wir gezeigt, wie einfach es ist, aus Pflanzen Farben zu machen. Wir durften auch erzählen, warum wir gerne in den Vicus Treff gehen. Dann haben wir Claudia und Ute vom WDR auch unsere Bilder, die wir mit Maryam gemalt haben, gezeigt. Auch die Bilder wurden gefilmt. Am 19.7. war der Bericht in der Lokalzeit Dortmund zu sehen. Darauf sind wir total stolz!

Andy live und mit Farbe vor der Kamera! Und wir anderen schauen alle gespannt zu.

Hier berichtet Günter gerade, dass er zu uns anderen gesagt hat: „Im Alter werden wir alle noch berühmt“.

Wir wurden ja bereits zum zweiten mal gefilmt. Einige Wochen vorher waren wir beim Drehtermin mit Herrn Röspel in unserer Ausstellung dabei. Auch da durften einige von uns schon einmal vor der Kamera stehen.

Das ist jedes Mal sehr aufregend!

Hannelore Becker, Margot Stadelmeier, Dieter Ring, Silvia Kaiser, Marion Bötticher

Zu Gast bei Carmen

Carmen (unsere Garten-therapeutin) hat uns an einem Freitag zum Frühstücken in ihr zu Hause eingeladen. Sie hatte einen tollen Frühstückstisch für uns vorbereitet. Das gemeinsame Frühstück bei ihr war lecker und lustig. Danach durften wir gestärkt in ihren großen Garten gehen. Dort konnten wir viel bestaunen:

Lustige Hühner, bunte und duftende Blumen, mehrere Kräuterbeete, ein klitzekleines Haus (tiny house), einen Teich mit Molchen und Libellenlarven, ein Gewächshaus und ein Gemüsebeet. Der Vormittag bei ihr war wirklich klasse und wir haben -wie immer- gemeinsam mit ihr viel gelacht.

Silvia Kaiser, Hannelore Becker, Margot Stadelmeier, Dieter Ring

Maryam, Silvia und Lidija machen es sich auf der schönen Bank gemütlich. Von dort hat man einen tollen Blick auf ihren Garten.

Hier zeigt Carmen uns eine Libellenlarve, die sie gerade aus ihrem Teich gefangen hat. Die sehen echt gruselig aus.

… Gregor Prächt, berühmter Tenor, Komponist, Texter, Produzent und engagierter Förderer der Musiktherapie weltweit.

Wärst Du kein Opernsänger geworden, was wärst Du dann gern?

Opernsänger!

Was singst Du am liebsten / hast Du einen Lieblingskomponisten?

Am liebsten mag ich eigentlich Puccini aber viele andere Komponisten auch noch. Das hängt ganz von meiner Stimmung ab.

Gregor bei seinem Auftritt auf dem Abschlusskonzert des „Es werde Licht“ Festivals in Meerbusch.

Hast Du Lampenfieber vor Deinen Auftritten?

Ja, Lampenfieber kenne ich. Ganz schlimm ist es immer fünf Minuten vorher.

Was passiert eigentlich, wenn Du mal krank bist, aber auftreten müsstest?

Das ist zum Glück bisher noch nicht passiert, denn ich passe gut auf die Stimme auf. So musste ich noch nie ein Konzert absagen.

Wo oder mit wem möchtest Du gerne mal auftreten?

Nochmal mit einem tollen Gospelchor wie „People of colour“

Wofür bist Du dankbar?

Dass ich nicht verloren gehe, ich weiß, dass ich nie alleine bin. Ich bin für meine engen Freunde dankbar (Tina, Paula, Lutz)

Wenn Du etwas in der Welt verändern könntest: was wäre das?

Dass kein Mensch mehr traurig sein muss. Ich hoffe, dass ich Menschen mit der Musik glücklich mache. („das macht er auch“, Anmerkung von Lars Schlieper)

Wen würdest Du gerne mal persönlich treffen? (Nenne uns eine berühmte Person, egal ob bereits tot oder lebendig)

Charlie Chaplin

Hast Du einen guten Ratschlag oder ein Motto für uns für die Zukunft?

Dass Ihr, auch wenn Ihr alleine seid, singt.

Singen ist gut für die Seele!

Das Interview mit Gregor Prächt führte Lars Schlieper

Internet für alle!

Wir lernen die digitale Welt kennen.

Wir haben das Tippen auf den Tablets mit lustigen und spannenden Spielen geübt.

Heutzutage trifft man andere Menschen nicht nur in der Stadt, auf dem Markt, in Cafés oder in Vereinen, sondern auch digital. Die digitale Welt bietet viele Hilfen und Informationen. Damit wir auch daran teilnehmen können und wissen wie das alles so funktioniert, gibt es jetzt ein Projekt im Vicus Treff.

Seit März kommt Christian Zeh regelmäßig in den Vicus Treff und zeigt uns die digitale Welt. Wir lernen Tablets kennen und was man damit alles machen kann. Auch lernen wir, wie man sich mit dieser Technik per Video unterhalten kann.

Das ist jedes Mal sehr spannend und wir werden immer besser. Christian erklärt uns immer alles ganz ruhig. Den darf man ruhig auch 10 x etwas fragen. Der hat viel Geduld. Das ist prima. Das Lernen macht uns allen Spaß.

Dies können wir machen, dank der Unterstützung von Aktion Mensch.

Günter Schneider, Hannelore Becker, Andrea Kutz

IMPRESSUM

Herausgeber:
AWO Vicus Treff
Elberfelder Str. 33
58285 Gevelsberg
02332 5516313
Verantwortlich:
Katrin Dahlke
Redaktion:
Hannelore Becker
Andrea Kutz
Silvia Kaiser
Lars Schlieper
Günter Schneider
Margot Stadelmeier
Andy Orthen
Magdalena Grabosch
Dieter Ring
Marion Bötticher
Auflage:
300 Exemplare